

Präsident Braun: Ich frage ferner: Genehmigt sie auch den Theil des Antrags, wo es heißt: „selbst dann, wenn sie auch etwas theurer sein sollten“? — Er wird gegen sechs Stimmen abgeworfen.

Präsident Braun: Nun frage ich: Genehmigt sie den letzten Theil des Antrags, der sich so ausspricht: „so wie die inländischen Gewerbetreibenden durch zeitige Bekanntmachung und Bestellung der bei dem Eisenbahnbau erforderlichen Lieferungen in den Stand zu setzen, sich auf die Uebernahme derselben vorzubereiten“? — Er wird gegen sechszehn Stimmen angenommen.

Präsident Braun: Der dritte Antrag lautet so: „nöthige Accorde von Führen und dergleichen unter hinlänglicher Sicherstellung durch Vorbehalt der Auswahl und sonst in der Regel den Mindestfordernden zu übertragen.“ Genehmigt die Kammer diesen? — Er wird gegen fünf und zwanzig Stimmen angenommen.

Präsident Braun: Ich breche hier die heutige Sitzung ab, beraume die nächste, da die Deputation selbst sagt, daß die Sache einer baldigen Abwicklung bedarf, auf morgen 10 Uhr an und bringe auf die Tagesordnung die Fortsetzung des gegenwärtigen Berichts.

Schluß der Sitzung gegen ¼4 Uhr.